

Übliche Schikane

Ginsheim-Gustavsburg. Vor dem Bundesligaheimspiel von Eintracht Frankfurt gegen Borussia Mönchengladbach am Sonnabend sind Fans der Gäste im Bahnhof Mainz-Gustavsburg von der Polizei stundenlang kontrolliert worden. Die Fanhilfe Mönchengladbach kritisierte die Maßnahmen auf Social-Media-Plattformen. Grund für das polizeiliche Eingreifen sei ein Vorfall im Bonner Raum gewesen, bei dem die Polizei aufgrund von schwerer Körperverletzung, Körperverletzung und Landfriedensbruch ermittelte, so die Bundespolizei. Die Fanhilfe kritisierte, dass die Fans wegen der Maßnahme das Spiel verpassten, ihnen keine Trinkmöglichkeiten gegeben und Urinieren nur »vereinzelt gestattet« wurde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/448992.fußballrealität-übliche-schikane.html>